

HOT STOCKS EUROPE

Der führende Börsenbrief für Investments in europäischen Wachstumswerten

Frankfurt · London · Paris · Madrid · Mailand · Zürich

Nr. 6 vom 25. März 2008

Erscheinungsweise: zweimal monatlich

6. Jahrgang / Seite 1

Liebe Leserin

Lieber Leser

FRANKFURT – **Haben wir am vergangenen Montag nun endgültig die Jahrestiefs am Aktienmarkt gesehen?**

Die Anfang der vergangenen Woche markierten Tiefs könnten vielleicht der vielerorts ersehnte finale Sell-Off gewesen sein, in dem der Deutsche Aktienindex mit einem Tagesverlust von mehr als 3% auf unter 6'200 Punkte zurückgefallen ist. Die am vorherigen Wochenende veröffentlichte Meldung über die Quasi-Pleite der bis dato fünfgrößten US-Bank Bear Stearns sowie deren Übernahme zum Symbolpreis schürte im europäischen und asiatischen Handel Ängste vor einem Kollaps im weltweiten Finanzsystem. Die moderate Performance der US-Börsen am Montag zusammen mit dem Befreiungsschlag infolge deutlich besser als befürchteter Zahlen des US-Banken Goldman Sachs und Lehman Brothers sorgten dann jedoch schon am Dienstag für einen kräftigen Rebound am deutschen Aktienmarkt. Wie stehen nun aber die Chancen, dass wir vergangene Woche den Wendepunkt gesehen haben? Nun:



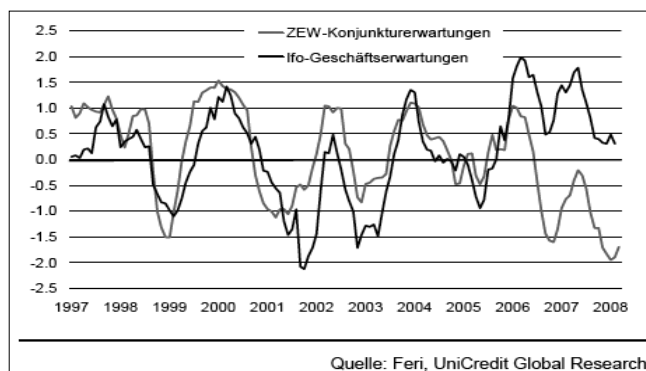
Dax: Charttechnisch nun jede Menge Hürden!



ungszonen. Soweit die kurzfristige, technische Einschätzung, aber: Fundamental zeigt sich ein ganz anderes Bild, denn:

Charttechnisch waren die Kursgewinne zur Wochenmitte zunächst einmal nichts weiter als eine Erholungsbewegung in einem intakten Abwärtstrend!

Die zuvor gesehenen Kursverluste hatten zu einem stark überverkauften Markt geführt, der eine technische Reaktion nach oben erwarten ließ. Wirklich positive Signale im Dax gibt es jedoch erst bei einem nachhaltigen Überwinden der Marken von 6'500 und 6'700 Punkten, der nächste hartnäckige Widerstand wartet dann bereits bei 7'000 Zählern. Nach unten hin bieten die Marken von 6'160 und 5870 gute Unterstützungszonen.



Gemessen am geschätzten Kurs-Gewinn-Verhältnis ist der europäische Aktienmarkt so günstig wie seit 1991 nicht mehr bewertet!

Im Vergleich zu den historischen Durchschnittswerten beim KGV weist der Aktienmarkt derzeit einen Abschlag von 36% aus. Zu diesem Ergebnis kommen die Analysten der Liechtensteinischen Landesbank in einer aktuellen Marktanalyse. Nur drückte damals eine schwere Rezession auf die Kurse, während wir momentan in Europa zwar ein leicht abgeschwächtes, dennoch ein weiter robustes Wirtschaftswachstum sehen, bei dem die Unternehmen ihre

Gewinne immer weiter ausbauen. Und: Das Gros der Volkswirte sehen in der zweiten Jahreshälfte sowohl in den USA als auch in Europa eine wieder anziehende Konjunktur, die ZEW-Konjunkturerwartungen fielen mit einem leichten Anstieg zuletzt besser aus als gedacht. Fazit: An der Ausgangslage hat sich auch in der vergangenen Woche nicht viel geändert, auch wenn immer mehr Indizien derzeit auf eine Bodenbildung hindeuten. Mittel- bis langfristig spricht vieles für deutlich höhere Notierungen an den Aktienmärkten, kurzfristig kann jedoch noch keine generelle Entwarnung gegeben werden. Auf welchen Sektor diese Einschätzung im Besonderen zutrifft:

Wichtiger Hinweis: Zu möglichen Risiken und Interessenskonflikten bei den vorgestellten Anlagen beachten Sie bitte unseren Disclaimer auf der Seite 8 und im Internet unter www.boerse-inside.de.

Börse Inside Verlag AG
Ersteinerstraße 21
D-79346 Emdingen

Internet: www.boerse-inside.de
e-mail: redaktion@boerse-inside.de
Tel. 076 42/90 77 8-0
Fax 076 42/90 77 8-88



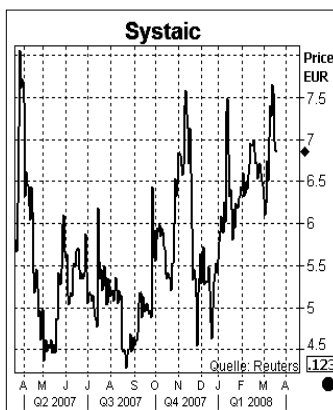
Unsere zuletzt geäußerte Zurückhaltung im SOLAR-SEKTOR sehen wir mit der Kursentwicklung der vergangenen beiden Wochen nochmals bestätigt! Gerade die größeren Index-Werte wie **SOLAR-WORLD, SOLON** oder **CENTROTHERM** mussten trotz hervorragender Geschäftsberichte für das zurückliegende Jahr mit dem Gesamtmarkt teilweise deutlich Boden preisgeben. Ohne Rücksicht auf die glänzenden Wachstumsaussichten der Branche werden von den Anlegern derzeit die Gewinne gebucht, auf denen viele Investoren nach der jahrelangen Rallye des Sektors auch jetzt noch sitzen. Wir würden vorhandene Positionen in den Branchenschwergewichten weiter konsequent per Stop-Loss absichern, Nachkäufe drängen sich trotz der starken Perspektiven zum jetzigen Zeitpunkt nicht auf. Beschränken Sie Ihr Solar-Portfolio derzeit am besten auf Titel, die sich derzeit perfekt gegen den schwachen Trend stemmen können. Beispiele gefällig?



PHÖNIX SOLAR notiert aktuell rund 30% über den im Januar markierten Jahrestiefs!

Nicht ohne Grund: Das Unternehmen meldete gerade erst einen Umsatzsprung im vergangenen Jahr von EUR 119 Mio. auf EUR 260 Mio. sowie eine knappe Verfünffachung des Nettogewinns von EUR 3.0 Mio. auf EUR 14.5 Mio.! Damit nicht genug: Aufgrund der sich bereits zu Beginn des Jahres abzeichnenden positiven Geschäftsentwicklung will der Konzern seine Umsatzschätzung von bislang deutlich über EUR 300 nun überprüfen. Im Klartext: Schon in den kommenden Wochen wird **PHÖNIX SOLAR** seine Prognosen für 2008 wohl deutlich nach oben setzen, vor wenigen Tagen gab das Unternehmen bereits den nächsten Großauftrag bekannt: So hat man mit einem US-amerikanischen Investor einen Generalunternehmervertrag über den Bau von 2 Solarkraftwerken in Spanien geschlossen. Mit dem

Bau soll bereits in Kürze gestartet werden, die Fertigstellung ist für Juli dieses Jahres geplant. Die Photovoltaikanlagen werden eine Nennleistung von 4.7 Megawatt haben, das Projektvolumen beläuft sich auf EUR 21 Mio.! Mit dem neuen Deal konnte PHÖNIX SOLAR seinen Investorenkreis weiter ausbauen. In jeder Markterholung könnte der Titel wieder in Richtung der bisherigen Höchststände bei über EUR 40 laufen, die Aufnahme in den Tec-Dax am 25. März dürfte einen weiteren Schub bringen! (WKN A0BVU9, Kurs aktuell EUR 32.90, Reuters PS4G)



Für Branchenkollege SYSTAIC ging es in den vergangenen Tagen sogar auf neue Hochs nach oben!

Noch im vergangenen Sommer konnten wir Ihnen die Aktie zum Kurs von EUR 5 zum ersten Mal empfehlen, Ende Januar hatten wir Ihnen bei Kursen um EUR 6 geraten „unbedingt auf die Aktie von **SYSTAIC** zu achten“. Mit einem neuen Mehrmonats-Hoch bei EUR 7.50 ist die Aktie damit nunmehr noch einen Steinwurf von den Allzeit-Hochs über EUR 8 entfernt. Wir haben kaum Zweifel daran, dass die Aktie schon in den kommenden Wochen auch diese Bestmarke weiter nach oben setzen kann, denn das Unternehmen überzeugt seit Monaten mit einem fabelhaften News-Flow, der sich auch in den vergangenen Wochen weiter fortgesetzt hat: Anfang März meldete die Gesellschaft für 2007 eine Umsatzvervielfachung um 577% auf EUR 30.52 Mio., beim EBIT lag man mit EUR 4.52 Mio. weit über den eigentlichen Planzahlen. Unter dem Strich verbuchte SYSTAIC einen Nettogewinn

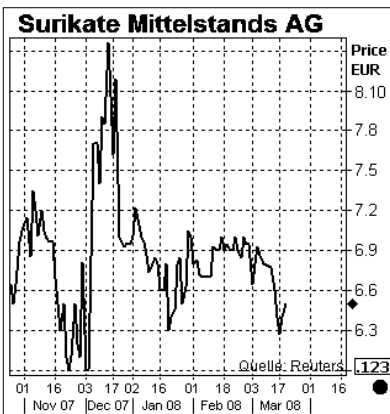
in Höhe von EUR 1.79 Mio., womit die Aktie bei einer Market-Cap von derzeit EUR 38.8 Mio. bereits mit einem moderaten KGV von 22 bewertet wäre. Das Geschäftsjahr 2008 soll jedoch noch viel, viel besser werden:

Finanzkalender	
2008	
Datum	Titel
06.03.2008	Bekanntgabe der vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2007.
03.04.2008	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2007 Bilanzpresse- und Analystenkonferenz in Düsseldorf
29.05.2008	Ordentliche Hauptversammlung in Düsseldorf
14.08.2008	Veröffentlichung Zwischenbericht zum 30.06
14.11.2008	Veröffentlichung Zwischenbericht zum 30.09.

Dank voller Auftragsbücher peilt SYSTAIC im laufenden Geschäftsjahr eine weitere Umsatzvervielfachung auf über EUR 200 Mio. an!

Keineswegs utopisch, denn: Gerade erst konnte das Solar-Unternehmen einen Mega-Deal mit dem Immobilienkonzern Colonia Real Estate unter Dach und Fach bringen, an den man in den kommenden Monaten Solaranlagen im Wert von bis zu EUR 100 Mio. liefern wird. Die Umsatzrendite soll in diesem Jahr bei rund 6%, der Gewinn damit bei EUR 12 Mio. liegen. Auch wenn 2012 das Auslaufen einer Wandelanleihe für eine deutliche Ausweitung der Aktien-

anzahl sorgen wird, scheint die aktuelle Bewertung extrem gering. Wir würden weiterhin kein Stück vorschnell aus der Hand geben! (WKN A0J KYP, Kurs aktuell EUR 7.40, Reuters SJKG) Sie sehen:



Ausgewählte Spezialtitel können Sie in jeder Börsenphase kaufen! Auch in der vergangenen Ausgabe haben wir Ihnen mit **DRILLISCH** oder **INFRATEC** wieder Werte von den deutschen Handelsplätzen vorgestellt, die sich in den vergangenen Wochen bereits erfolgreich gegen den Markttrend gestemmt hatten. Und selbst in den letzten Tagen konnte die neuerliche Korrekturbewegung den Kursen nichts anhaben. Während der Dax seit der zurückliegenden Ausgabe nochmals um 5% abrutschte, konnten die Titel ihr Kursniveau eindrucksvoll verteidigen. Ebenso stabil zeigte sich auch **SURIKATE MITTELSTANDS AG**. Sicher, den Kursverlauf zwischen EUR 6 und EUR 8 seit dem Börsengang im vergangenen Oktober dürften viele Spekulanten als langweilig bewerten. Auf der anderen Seite haben die immensen Marktverluste seit Jahresanfang keinerlei Auswirkungen auf den Titel gehabt, was uns erlaubt, ohne charttechnische

Warnsignale die reinen Fundamentals des Unternehmens zu betrachten. Und die können sich durchaus sehen lassen:

Surikate BETEILIGUNGEN
Mittelstands AG Risikominimierung durch Branchenstreuung

Das Beteiligungsportfolio der Surikate Mittelstands AG umfasst die folgenden Unternehmen:

- Schmöle GmbH, Fröndenberg
- LTH System Berlin GmbH, Berlin
- KW Karosseriewerke Weinsberg GmbH, Weinsberg
- Surikate Immobilien GmbH & Co. KG
- Surikate Immobilien Verwaltungs GmbH

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte SURIKATE MITTELSTANDS AG den Konzerngewinn um mehr als 50% nach oben schrauben! Vor wenigen Tagen gab die Gesellschaft zudem ihre Schätzungen für das laufende Jahr aus: 2008 rechnet man mit einem Umsatzplus von EUR 57 Mio. auf EUR 70 Mio., das Vorsteuerergebnis soll dabei auf mehr als EUR 5.5 Mio. explodieren. In den Planungen enthalten sind die Übernahmen von bis zu

2 mittelständischen Unternehmen, für die mindestens EUR 20 Mio. bereitgestellt werden. Dabei konzentriert sich **SURIKATE** nach wie vor auf profitable, mittelständische Unternehmen, während man Akquisitionen von risikoreichen Sanierungsfällen ausschließt. Angesichts einer Market-Cap von gerade einmal EUR 18 Mio. scheint hier noch jede Menge Luft nach oben, zumal der Vorstand im Rahmen der Ergebnispräsentation im kommenden Monat auch die Ausschüttung einer Dividende vorschlagen wird. Damit könnte SURIKATE schon im ersten Börsenjahr ein ganz starkes Zeichen setzen. Unser Rat: Sammeln Sie auf dem aktuellen Niveau ein paar Stücke ein und lassen Sie sich überraschen, wo die Aktie am Ende des Jahres notieren wird! (WKN A0L R4W, Kurs aktuell EUR 6.25, Stop-Loss EUR 5.50, Reuters SASMG) Als klar kaufenswert stufen wir auch diese Aktie ein:



Das 5. Jahr in Folge steigerte FORIS 2007 seinen Unternehmensgewinn um mehr als 50%! Stärker kann eine nachhaltige Gewinnentwicklung kaum aussehen. Die Gesellschaft verdient nach wie vor prächtig an der Finanzierung von Rechtsstreitigkeiten mit einem hohen Streitwert. **FORIS** übernimmt dabei die Risiken, ist im Erfolgsfall dafür aber am Erlös beteiligt. Natürlich wägt man im Management bei jedem Einzelfall die Erfolgsaussichten ganz genau ab. Mit Erfolg: Im vergangenen Jahr konnte das Unternehmen seinen Umsatz um starke 24% auf EUR 28.9 Mio. steigern, der Gewinn schoss um 56% auf EUR 2.48 Mio. nach oben. Das EpS liegt bei EUR 0.42! Und: Der überzeugende Start in 2008 lässt zudem schon jetzt die Prognose zu, dass man auch im laufenden Jahr in allen Geschäftsbereichen weitere Zuwächse erwarten kann. Die Aktie ist damit viel zu billig:

	2007 TEUR	2006 TEUR
Umsatzerlöse	28.942	23.335
Bruttoergebnis vom Umsatz	9.908	4.642
Personalkosten	1.989	1.294
Allgemeine Verwaltungskosten	5.528	2.510
Ergebnis im Berichtszeitraum	2.483	1.591
EBIT	2.789	1.174
EBITDA	2.899	1.262
	2007 EUR	2006 EUR
Ergebnis je Aktie		
Ergebnis Berichtszeitraum	0,42	0,27

Mit einer Marktkapitalisierung von gerade einmal EUR 11 Mio. wird FORIS aktuell mit einem KGV zwischen 4 und 5 bewertet! Auf Basis der letztjährigen Gewinne wohlgermerkt. Dabei ist die Kursentwicklung der vergangenen Jahre nicht einmal schlecht: Seit den Tiefs 2003 geht es für die Aktie kontinuierlich nach oben, **FORIS** konnte in den zurückliegenden 5 Jahren sämtliche Vergleichsindizes outperformen. Gegenüber unserer ersten Kaufempfehlung vor 2 Jahren hat sich der Titel inzwischen schon verdoppelt. Angesichts der bärenstarken Fundamentals sollten die nächsten 100% nicht so lange auf sich warten lassen. Wir empfehlen FORIS mit einem 12-Monats-Kursziel

von EUR 4 erneut zum Kauf! (WKN 577 580, Kurs aktuell EUR 1.80, Reuters FRSG) Mit einer ebenso erfreulichen nachhaltigen Entwicklung zeigte sich in den vergangenen Jahren diese Alt-Empfehlung:



Seit unserer Erstempfehlung ging es für SNP SCHNEIDER-NEU-REITHER um sage und schreibe mehr als 500% nach oben!

Vor fast 3 Jahren hatten wir Ihnen das Softwareunternehmen zum ersten Mal zum Kurs von EUR 3.80 empfohlen und seither immer wieder einmal unsere Kaufempfehlung bestätigt. Denn das Unternehmen glänzte regelmäßig mit bärenstarken Geschäftsergebnissen. Erst vergangenen Mittwoch legte **SNP SCHNEIDER** seine Ergebnisse für das zurückliegende Jahr vor, die keine Wünsche offen ließen: So konnte man den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um starke 63% auf EU 16.9 Mio. steigern, der Jahresüberschuss explodierte von EUR 0.67 Mio. um satte 134% auf EUR 1.56 Mio.! Und: Das Management sieht die weiteren Aussichten so positiv, dass man der Hauptversammlung Ende Mai die Ausschüttung einer

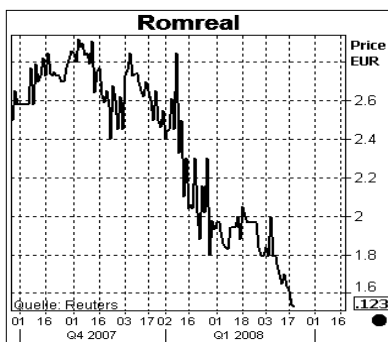
Dividende in Höhe von EUR 1 je Aktie vorschlagen wird. Die spektakulären Zuwachsraten sind zu einem großen Teil auf die Übernahme der Thebis GmbH zurückzuführen. Für die kommenden Jahre sind derartige Zuwächse kaum mehr zu erwarten. Daher scheint die Aktie mit einem KGV von derzeit 17 recht fair bewertet. Wir würden deshalb dazu raten, bei Positionen wie dieser, bei denen Sie auf deutlich dreistelligen und steuerfreien Gewinnen sitzen, auch einmal einen Teil davon zu versilbern und mit der frischen Liquidität gerade im aktuellen Marktumfeld auf erste ausgebombte Werte zu setzen! (WKN 720 370, Kurs aktuell EUR 23.80, Reuters SHFG) Wie etwa hier:



Ganz, ganz spannend könnte in den kommenden Wochen die Entwicklung bei MOST WANTED werden!

Die Gesellschaft entwirft innovative Werbeartikel, die zumeist als Produktzugaben bei vielen Zeitschriften beigelegt werden. 2006 verdiente man bei Umsätzen von EUR 1.2 Mio. ein EBIT von EUR 0.12 Mio., für 2007 sahen die Planungen bei Umsätzen von EUR 2.2 Mio. ein EBIT von EUR 0.23 Mio. vor. Aber: Für das laufende Jahr stellte Gründer Hofer der Presse gegenüber bei Umsätzen von EUR 5 Mio. einen Gewinn von EUR 0.5 Mio. in Aussicht. Im folgenden Jahr sei sogar ein Gewinn zwischen EUR 0.75 Mio. bis EUR 1 Mio. möglich. Dass **MOST WANTED** bei einer aktuellen Market-Cap von nur EUR 1.5 Mio. dann über spektakuläres Erholungspotenzial verfügen würde, liegt auf der Hand. Aber: Aufgrund der kaum vorhandenen Handelsumsätze der Aktie und

der schlimmen Kursentwicklung ist der Titel ein echtes Zockerpapier und nur für erfahrene Spekulanten geeignet! (WKN A0MVHE, Kurs aktuell EUR 0.089, Reuters MOWH) Spottbillig scheint auch dieser Titel:



Die Analysten des skandinavischen Brokerhauses Pareto Securities stellten im jüngsten Update noch einmal die massive Unterbewertung von ROMREAL heraus!

Wir hatten weitsichtigen Anlegern schon im November des vergangenen Jahres empfohlen, einmal einen näheren Blick auf die spannenden Zukunftspotenziale der Gesellschaft zu werfen. Mit dem Markteinbruch zu Beginn des Jahres und speziell mit den Ressentiments im Bereich der Immobilität wurde auch der Kurs von **ROMREAL** mit nach unten gerissen. Völlig zu Unrecht, wie uns die Kollegen von Pareto Securities gerade eben erst noch einmal bestätigt haben: So konnte der Net Asset Value zum Jahresende auf EUR 2.47 je Aktie zulegen, wobei die Bewertung der Grundstücke von der un-

abhängigen Colliers CRE durchgeführt wurde. Operativ sieht sich das Unternehmen voll im Plan. Für das erste Projekt Corallia sind bereits 75% der zum Verkauf stehenden Einheiten verbindlich reserviert. Für die beiden Projekte Oasis und Central startete der Verkauf im vergangenen Monat und auch hier zeigte man sich mit den bisherigen Verkäufen und Reservierungen bislang zufrieden. Pareto geht deshalb davon aus, dass die Gesellschaft schon im laufenden Jahr bei Umsätzen von EUR 15 Mio. ein positives Ergebnis in Höhe von EUR 0.10 je Aktie erreichen wird. Im kommenden Jahr kalkuliert man bei Umsätzen von EUR 56 Mio. bereits mit einem EpS von EUR 0.30! Insgesamt erwartet man bis 2012 einen Umsatzsprung auf EUR 225 Mio. sowie ein EpS von EUR 1.50, ab 2010 zudem die Aufnahme der Dividendenzahlung. Das bedeutet: Das KGV, das im kommenden Jahr bereits bei 5 liegt, fällt bis 2012 auf lächerliche 1 (!) zurück. Gleichzeitig winkt schon 2010 eine Dividendenrendite von 23%, per 2012 gar von mehr als 60%! Wenn das keine Argumente sind, sich eine solche Aktie einfach einmal ins Depot zu legen und zu schauen, wo die Aktie in den nächsten 2-3 Jahren steht... (WKN A0M SQN, Kurs aktuell EUR 1.51, Reuters ROMR) Wer hingegen auf stabile Aufwärtstrends setzen möchte, wird hier fündig:

Glänzende Perspektiven!							
	Op.rev. EURm	EBITDA EURm	EBITA EURm	EPS EUR	P/E	Yield %	ROE %
2007	0	(7)	(7)	(0.2)	5.7	-	22.8
2008E	15	5	5	0.1	29.9	-	2.7
2009E	56	22	22	0.3	6.4	-	11.6
2010E	99	41	41	0.6	3.3	23.9	20.5
2011E	164	71	71	1.1	1.9	42.2	34.2
2012E	225	102	102	1.5	1.3	60.5	45.3

Pareto Securities AS Nordic Partners, Inc.

HOT STOCKS EUROPE

Nr. 6 vom 25. März 2008

6. Jahrgang / Seite 5

Hoch	Tief	Titel	Börsenplatz	WKN	Nr.	Kurs	Kursziel	Potential
						Aktuell	12 Mo.	(%)
DEUTSCHLAND								
1,12	0,53	3U TELECOM		516 790	14/2007	0,57	1,2	110,90
1,64	0,78	ACTION PRESS		609 710	09/2007	0,85	1,5	77,51
6,13	3,96	ACTIVISION		747 197	02/2007	1,92	2,5	159,32
12,53	10,60	AD CAPITAL		521 450	23/2006	11,51	15	30,32
1,01	1,26	ADVANCED INFLIGHT		126 218	01/2008	1,59	3	88,68
4,28	1,60	AGOR		554 600	23/2006	1,16	4,4	173,29
17,98	9,54	ALEO SOLAR		AQJ M63	02/2008	1,21	Gewinne mnehmen!	
11,95	5,54	ALLEGRETTI		508 650	06/2006	9,20	16	73,91
6,35	3,45	ARBO MEDIA		548 630	02/2007	1,91	5,2	5,91
41,73	10,00	ARQUES		515 600	02/2008	11,37	30	163,85
23,00	9,50	BAVARIA INDUSTRIE K.		280 555	12/2007	11,20	18	60,71
4,35	1,14	BGZU HOME		520 300	01/2006	3,95	4,5	13,92
4,03	0,40	BIOENERGY SYSTEMS		AOK ETQ	04/2007	0,43	0,43% - Gewinn mnehmen!	
16,40	4,70	BKN BIOKRAFTSTOFF NORD		AOL DAM	04/2008	6,10	16	162,30
1,05	0,94	BLACK BOX CAPITAL		AOL HE7	22/2006	0,36	ReiBleine zehen!	
6,29	4,14	BOB MOBILE		AOH HJR	11/2007	4,70	7	27,66
31,50	12,43	BOLL AG		AQJ DBB	10/2007	16,00	25	56,25
3,53	0,62	BROADVISION		661 762	06/2007	0,63	Kursziel weit übertrieben!	
0,91	0,80	BRUDER MANNSMANN		527 550	09/2006	1,90	3,95	107,89
1,90	0,04	BRUNNEN CAPITAL		AOM LTT	14/2007	0,38	15	163,16
11,94	5,90	CENTROSOLAR		514 650	03/2008	6,36	15	135,66
18,87	8,70	CENTROTEC		540 750	01/2008	12,80	16	33,33
76,00	28,80	CENTROTHERM		AQJ MMN	05/2008	38,08	70	83,82
7,94	2,92	CDC CAPITAL		AOD NBJ	23/2006	3,40	ReiBleine zehen!	
3,04	1,69	CINEMA5		543 300	21/2007	1,82	3,3	81,32
69,90	1,00	CONECTOY		604 002	14/2007	13,10	Gewinnwarnung!	
1,00	1,00	CRANET NET		528 200	08/2006	1,10	2,25	104,55
9,55	4,43	CURANUM		524 070	12/2006	5,00	35	120,00
27,92	12,60	DATA MODUL		549 890	23/2007	15,45	35	126,54
3,69	2,00	DATAGROUP		AQJ CBS	09/2007	2,40	5	108,33
1,06	0,51	DC		529 550	06/2006	0,55	1,1	100,00
3,65	3,24	DE GILLUSCH		505 550	05/2008	4,18	10	91,98
9,80	3,80	EASY SOFTWARE		584 200	12/2007	5,11	10	132,02
18,00	4,80	ECOTEL COMMUNICATION		585 434	03/2008	6,75	15	122,22
27,01	13,70	ELEXIS		508 500	04/2008	15,69	29	84,83
6,02	1,30	EMOTEC		AQJ L52	04/2007	1,96	4	104,08
3,01	2,00	ENERGIEKONTOR		531 350	07/2006	3,55	5	97,18
6,01	3,15	ENIC		549 282	24/2006	4,34	Abwarten!	
4,03	2,85	ENVO		AQJ AN1	03/2008	4,29	5	51,98
4,80	2,75	ETELEON		AQJ NF6	19/2007	2,90	6	106,90
4,53	0,97	FLORA ECOPOWER		AQH HE3	10/2007	1,17	Abwarten!	
2,36	1,22	FORIS		577 580	05/2007	1,80	Abwarten!	
13,34	0,08	FORTUNE MANAGEMENT		AOB LYV	02/2007	0,13	2,3	27,78
14,90	2,57	FRANCONIA FURT		637 262	20/2006	5,79	15	159,07
6,27	2,50	GCI MANAGEMENT		585 516	04/2006	6,68	9	200,75
5,56	1,87	GEHARD BANK		505 030	21/2006	1,70	5	194,12
20,00	14,65	GELD ART		AQJ JTH	10/2006	14,65	28	91,13
7,70	3,59	GO YELLOW		691 190	22/2007	4,30	8	86,05
10,80	1,70	GRETA IMMOBILIEN		914 717	24/2007	2,00	6	200,00
26,90	11,30	HAR WARE		775 200	01/2007	11,35	35	204,35
29,00	23,00	HANS EINHILL		662 493	09/2006	31,40	60	91,08
23,10	14,45	HANSEN SICHERHEITST.		HAS 700	23/2006	17,60	25	42,05
1,26	0,66	HELIAID EQUITY PARTNERS		604 729	17/2006	0,72	1,8	150,00
3,96	2,85	HYDROTEC		613 030	17/2005	3,05	6,2	103,28
11,35	4,76	I.FAO		622 452	18/2006	6,10	14	125,81
2,55	2,54	IMC		622 440	15/2006	2,31	4	91,27
16,66	8,44	IMPRELON		AQB LCV	02/2008	15,80	22	41,03
4,27	1,55	INTERSHOP		AQE PUH	01/2008	2,53	5	97,63
5,89	3,04	INFRATEC		633 653	05/2008	5,50	7	27,27
4,00	1,60	IQ INVESTMENT		AOT GMJ	01/2008	1,70	3,5	105,88
24,87	9,30	ITN NAVIGATION		AOL L46	02/2007	9,80	15	53,06
0,10	0,10	JACK WHITE		508 750	08/2006	1,00	12,5	23,40
10,85	7,96	JOST AG	MU	621 640	02/2005	10,13	Rating wird überprüf!	
3,70	0,04	KAPULA AG		AOL FAS	09/2007	0,10	40	40,06
65,34	19,10	KLOCKNER & CO.		KCO 100	04/2008	28,56	40	122,77
11,17	3,25	LANG & SCHWARZ		645 932	19/2006	3,65	Gewinne mnehmen!	
27,90	13,58	LEASING 99		605 113	12/2005	14,60	Immobilien-Bear!	
0,42	0,42	LEONARDO VENTURE		AOD WRN	13/2007	0,49	1,8	119,78
2,96	1,75	LEONARDO VENTURE		587 876	04/2006	1,82	Kursziel erreicht!	
2,40	0,42	LINTEC		AQE ZF1	03/2008	0,50	2,96	19,57
4,25	2,13	M-TECH		723 630	16/2005	3,68	4,4	19,57
6,17	2,70	MAGI HOLDING		722 078	13/2006	2,96	Inrede kaufen zu!	
7,07	3,82	M.A.X. HOLDING		658 990	04/2008	4,06	8	97,04
37,17	17,50	MANZ AUTOMATION		AQJ G5U	02/2007	137,20	240	73,68
5,00	1,98	MEDICLIN		659 510	09/2006	1,20	5	127,27
2,03	0,93	MERCATURA COSMETICS		755 288	14/2006	1,35	1,6	18,52
2,60	0,59	MIM MONDO I GEL MEDIA		AQB VUP	15/2005	0,62	1,75	182,26
4,00	0,81	MIME ME, MYSELF & EYE		578 115	02/2006	0,40	Teilgewinn mnehmen!	
4,18	1,18	MOSAIC SOFTWARE		710 020	16/2006	7,15	8	70,21
11,30	4,90	MOX TELECOM		689 680	20/2007	4,70	8	70,21
17,02	5,90	NAU REAL ESTATE		548 965	24/2007	15,60	30	92,31
1,99	0,75	NESCHEN		502 130	01/2007	0,75	Turn-Around-Wette!	
1,07	0,65	NEUE SENTIMENTAL		534 140	13/2007	0,76	1,4	84,21
39,57	20,12	NORDEX		AOD 655	20/2007	20,89	35	57,54
0,78	0,25	NOVASTOR		657 221	13/2006	0,26	0,55	111,54
3,10	1,60	PAI POWER AUTOMATION		621 440	09/2007	1,60	10	117,39
10,78	4,45	PAION AG		AOD 655	20/2007	1,65	heisse Turn-Around-Wette!	
17,89	6,50	PAYOM SOLAR		AQB 9AH	22/2007	8,91	20	124,47
2,51	0,09	PFANDFINANZ		AQJ ZW5	20/2007	0,92	2	117,39
25,37	11,82	PHLEDERER		676 474	22/2007	15,80	20	26,58
11,45	15,50	PHOENIX SONNENSTROM		AQB V09	05/2006	9,91	40	51,07
8,60	2,70	PLANN OPTIK		AQJ G3S	02/2007	6,57	6	124,72
0,94	0,59	PLAUF		AQJ TE3	05/2006	0,67	1,4	108,96
17,75	1,40	POWERBAGS		AQJ L53	01/2008	1,48	70% in 1 Monat!	
8,45	3,30	PRIMION TECHNOLOGY		511 700	11/2007	3,90	9	130,77
2,35	1,25	PROLOG		692 650	10/2005	1,30	2,9	123,08
1,75	0,65	PROLOG		AOB VVK	06/2006	0,90	0,75	733,33
5,25	1,26	PVA TEPLA		746 100	15/2005	6,80	18	91,18
3,08	0,11	Q-SOFT		617 994	03/2004	4,42	3,2	125,35
102,67	44,40	Q-CELLS		555 866	04/2008	45,28	100	120,85
6,33	1,62	QSC		513 700	20/2006	1,65	4,5	172,73
39,99	25,89	R-STAHL		725 772	04/2008	26,54	4	58,25
4,30	2,10	RANA TEILIGUNGS AG		511 720	24/2007	2,11	7,5	224,03
19,96	5,70	REINHECKE & POHL		925 070	12/2007	6,85	22	221,17
54,20	42,50	RODER ZELLSYSTEME		706 800	25/2004	49,00	55	12,24
19,34	8,64	SAF HOLLAND		AOM U70	24/2007	9,25	22	137,84
4,90	2,15	SALTUS TECHNOLOGY		716 100	17/2004	2,19	4,8	119,18
45,50	29,00	SCHALTBAU		711 030	23/2005	37,46	50	33,48
12,10	3,57	SCALOR		721 063	02/2007	9,75	12	23,08
3,29	1,69	SCM MICROSYSTEMS		902 247	03/2007	1,74	4	128,89
10,40	6,80	SEKTKELLERLE WACHENH.		722 900	24/2004	6,99	15	114,59
1,37	0,35	SESS SOLAR		AOK E9U	16/2007	0,39	1,15	192,62
153,00	10,59	SFC SMART FUEL CELL		756 857	01/2008	12,12	35	188,78
8,10	0,89	SHS INFORMATIONSSYS.		507 240	09/2005	0,90	2,4	144,44
22,00	11,88	SINO ARK SENSOR		720 190	17/2006	7,90	24	196,30
23,15	15,30	SINO AG		516 550	17/2006	15,21	25	19,19
42,40	16,50	SKW METALLURGIE		SKW M01	04/2008	20,05	51	154,36
11,15	8,00	SKM SCHARF		5751 98	17/2007	10,10	14	38,61
25,54	6,10	SMP SCHNEIDER N.&P.		720 370	15/2005	23,98	26	8,42
25,85	8,10	SOLAR-FABRIK		661 471	15/2007	6,86	7,5	79,71
86,07	18,07	SOLARWORLD		AOB 589	20/2007	33,50	17	123,68
48,81	22,20	SOLARWORLD		510 840	04/2008	26,26	55	109,44
94,44	35,50	SOLON		747 119	03/2008	40,52	100	146,79
1,29	0,56	SPORTWETTEN.DE		548 851	16/2005	0,94	1,5	59,57
29,40								



LONDON – In wohl keiner anderen Asset-Klasse wird derzeit so gut Geld verdient wie im Bereich der Rohstoffe! In den vergangenen Monaten hat sich bei vielen Rohstoffwerten eine beeindruckende Aufwärtsbewegung etabliert, daran ändert auch die Korrekturbewegung Mitte vergangener Woche nichts. Industriemetalle sind nach einer schwachen Entwicklung in 2007 seit Wochen wieder auf Erholungskurs und Edelmetalle wie Gold, Silber, Platin oder Palladium hangelten sich wochenlang ebenso von einem Rekordhoch zum nächsten wie der Preis für Rohöl. Inzwischen scheint sich Öl über der Marke von USD 100 je Barrel etabliert zu haben. Gold übersprang zum ersten Mal überhaupt die Marke von USD 1000 je Unze. Ein Eldorado also gerade für die Junior-Explorer, die auf Finanzierungsseite dank der massiven Zinssenkungen der US-Notenbank und der immer wahrscheinlicheren

Zinssenkung der EZB spürbar besser entlastet werden und deren Gewinnaussichten dank der Rallye an den Rohstoffmärkten immer gewaltiger werden. Kein Wunder, dass sich zahlreiche unserer Empfehlungen zuletzt so erfolgreich gegen den Downmove des Marktes stemmen konnten:



Für die erst in der vergangenen Ausgabe vorgestellte ROCKHOPPER EXPLORATION ging es gar 10% nach oben! Nicht unbedingt selbstverständlich, dürften viele Anleger nach dem Kurssprung im vergangenen Monat auf deutlichen Gewinnen sitzen und sich dazu verleitet sehen, diese im schwachen Marktumfeld mitzunehmen. Sehr stabil auch die ebenfalls in London notierten **GCM RESOURCES** und **POLO RESOURCES**, die sich noch immer praktisch auf dem Niveau unseres Empfehlungskurses notieren. GCM RESOURCES hat derweil sein erweitertes Management mit Neil Herbert verstärkt und mit ihm einen sehr erfahrenen Direktor ins Team geholt. Zuletzt zeigte sich Herbert als Finanzdirektor bei Uramin verantwortlich, die im August des vergangenen Jahres übernommen wurden. Zuvor besetzte er schon den Posten des Finanzchefs bei verschiedenen Rohstoffunternehmen, so auch bei der argentinischen Brancote Holdings, bevor diese von Meridian Gold aufgekauft wurden. Wir würden von allen 3 Titeln ebenso kein Stück aus der Hand geben wie auch hier:

Wir würden von allen 3 Titeln ebenso kein Stück aus der Hand geben wie auch hier:



Mit einem Plus von 25% seit unserer Erstempfehlung Ende Januar und neuen Rekordhochs könnte die derzeitige Performance von NIGHTHAWK ENERGY überzeugender kaum ausfallen! Im vergangenen Monat meldete das Unternehmen, dass man zusammen mit dem Partnerunternehmen Running Fox weitere knapp 6'000 Hektar Land in Cisco Springs-Areal gekauft habe. Was uns besonders gut gefällt: Auch das aktuelle Kursniveau hält Unternehmensinsider nicht davon ab, ihre Aktienbestände bei **NIGHTHAWK ENERGY** weiter auszubauen! So kauften sich die beiden Direktoren O'Farrell und Bramhill jeweils 25'000 Stücke zum Kurs von GBP 61.50, während Non-Executive Chairman Norwich seinen Anteil um zunächst 100'000 Stücke zu GBP 63 und später noch

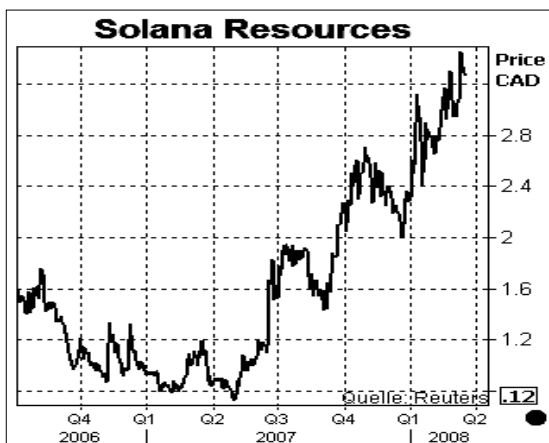
einmal um 50'000 Stücke zum Kurs von GBP 61.50 aufstockte. Hinter den Kulissen scheint man also mehr denn je von den spektakulären Perspektiven der Gesellschaft überzeugt. Bitte erinnern Sie sich: Erst im Januar hatte NIGHTHAWK ENERGY überhaupt keine Mühe, mit einem nur ganz geringen Abschlag zum damaligen Börsenkurs eine Kapitalerhöhung im Volumen von GBP 14 Mio. bei institutionellen Investoren zu platzieren. Hier dürften in den kommenden Monaten noch jede Menge starker News anstehen, davon zeigen sich auch die Analystenhäuser überzeugt: Noch in diesem Jahr soll ein umfangreiches Bohrprogramm im Jolly Ranch-Projekt gestartet werden, in Kürze wird der Startschuss für erste Testproduktionen im Devon Ölfeld erwartet. Ein gerade aufgenommenes Testbohrprogramm für das Buchanan- und Worden-Projekt brachte bereits erste ermutigende Ergebnisse. Hinzu sollen im weiteren Jahresverlauf auch eine seismische 3D-Untersuchung sowie die Eröffnung zweier Bohrlöcher im Centurion-Projekt und auch ein erstes Testbohrloch im Cliffs-Shale-Projekt kommen. Das gesamte Jahr über wird darüber hinaus mit weiteren Ergebnissen des insgesamt 60 Bohrlöcher umfassenden Programms im Cisco Springs-Projekt zu rechnen sein, wo die Ergebnisse von 28 Löchern bereits vorliegen. Die momentane Rallye im Gas-Preis tut ihr Übriges hinzu. Angesichts des starken News-Flows haben die Analysten von Hanson Westhouse gerade erst ihr Kursziel von GBP 178.8 auf GBP 185.6 angehoben und dem Titel damit einen weiteren 200%-Anstieg in Aussicht gestellt – weiterhin Strong Buy! (WKN A0M MNB, Kurs aktuell EUR 0.75, Reuters NGTE)

Project	Gross acres	Nighthawk (%)	Estimated value (£m)
Cisco Springs	24,000	50%	410.0
Jolly Ranch	139,577	50%	300.0
Devon	1,764	80%	30.0
Centurion	12,000	50%	0.3
Cliffs	15,591	80%	0.9
Buchanan/Worden	774	50%	Nominal
Cash			38.0
Total in US\$ – Undiluted basis			779.2
Cash on exercise of options and warrants			1.9
Total in US\$ – Diluted basis			781.1
Total in £-Undiluted basis			397.6
Total in £-Diluted basis			398.5
Value per undiluted share based on 203.1 million shares			195.8p
Value per diluted share based on 214.7 million shares			185.6p
Exchange rate used \$1/£0.6150			
Quelle: Hanson Westhouse			



Neue Rekordhochs gab es derweil auch bei unseren Dauer-Empfehlungen LONDON MINING und COAL OF AFRICA!

Letztere präsentierten vor wenigen Tagen einen überzeugenden Halbjahresbericht mit einem optimistischen Ausblick auf die laufenden Projekte der Gesellschaft. Vergangenen Montag meldete **COAL OF AFRICA** zudem, dass Signet Mining Services seine Optionsrechte ausgeführt und mehr als 28.5 Mio. Aktien von COAL OF AFRICA zugekauft hat, was einem Anteil von 9.59% der ausstehenden Aktien entspricht. Hier spricht also vieles für weiter steigende Kurse, mit ihrem 30%-Startgewinn im Rücken lehnen Sie sich bei der laufenden Rallye ganz entspannt zurück! (WKN A0M 9R3, Kurs aktuell EUR 1.15, CZA) Wir sind davon überzeugt, dass sich die Rohstoff-Rallye in den nächsten Wochen weiter fortsetzen wird und raten daher:



Bauen Sie Ihre Rohstoff-Position nun mutig weiter aus – etwa mit SOLANA RESOURCES, die praktisch täglich ein neues Rekordhoch markiert!

Das kanadische Unternehmen, das seine Aktien auch an der Londoner Stock Exchange handeln lässt, konzentriert sich auf die Übernahme und die Entwicklung spannender Öl- und Gasprojekte in Kolumbien. Von den insgesamt 9 Blocks, an denen man durchschnittlich mit 65% beteiligt ist, befinden sich 3 bereits im Produktionsstatus, bei 7 Blocks hat **SOLANA RESOURCES** die operative Führungsposition inne. Im vergangenen Geschäftsjahr dürfte das Unternehmen bereits einen positiven Cash-Flow in Höhe von USD 5.1 Mio. erreicht haben, in diesem Jahr soll erstmals auch das Nettoergebnis mit schwarzer Tinte geschrieben werden:

Durch die Bank rechnen Analysten 2008 mit einem positiven Nettoergebnis bei SOLANA RESOURCES!

Alein im März brachten 2 Researchabteilungen neue Kaufstudien heraus. So rechnen die Analysten von Blackmont Capital im laufenden Jahr mit einem Ergebnis von CAD 0.19 je Aktie, per 2009 dann nochmals mit einem weiteren Anstieg auf CAD 0.21 je Aktie. Noch optimistischer zeigten sich die Experten von Thomas Weisel Partners, die für 2008 mit einem EpS von CAD 0.25, per 2009 gar von CAD 0.58 rechnen. Im besten Fall würde das KGV des Titels damit von 13 auf 5.5 zurückfallen und der Aktie damit ein signifikantes Potenzial eröffnen. Blackmont gaben zuletzt eine Zielmarke von CAD 4 (Gbp 200) aus, während die Kollegen von Thomas Weisel CAD 5 (Gbp 250) für machbar halten. Per Stop-Loss abgesichert sollten trendstarke Aktien wie **SOLANA RESOURCES** gerade in dieser Marktphase in keinem Depot fehlen! (WKN A0H GLQ, Kurs aktuell EUR 1.90, Reuters SOR)

SOLANA RESOURCES LIMITED			
Market Data			
52-Week Trading Range	\$3.32 - \$0.73		
Shares Outstanding (mm)	123.2		
Fully Diluted Shares Outstanding (mm)	134.2		
Market Capitalization (mm)	\$369.5		
Net Debt (Q3 2007A) (mm)	-65.45		
Enterprise Value (mm)	\$304.1		
Financial Leverage			
Debt to Total Capitalization	na		
Debt to 2007E Cash Flow (x)	na		
Debt to 2008E Cash Flow (x)	na		
Financial Forecasts (US\$)			
FYE: December	2007E	2008E	2009E
Cash Flow	\$5.1	\$52.1	\$60.6
DACF	\$3.6	\$47.1	\$55.7
EBITDA	\$3.2	\$68.0	\$79.8
Cash Flow Netback (\$/BOE)	\$23.52	\$49.53	\$43.65
CFPS (fd)	\$0.05	\$0.41	\$0.48
EPS (fd)	-\$0.07	\$0.19	\$0.21

Quelle: Blackmont Capital

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlageerfolg mit den heißesten Aktien Europas

Ihr

 Michael Calivas

Wer die Papiere nicht hat, wenn sie zurückgehen, hat sie auch nicht, wenn sie steigen.

(André Kostolany)